

Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte der Gemeinde Rüti

Objekt Nr.: 301

Objekt : Findlinge im südlichen Rütiewald

Beschreibung:

Im Rütiewald sind - leider als Seltenheit in der Gemeinde - noch einige Findlinge am Ort ihrer Ablagerung durch den Gletscher vorhanden.
 Ein Findling aus dem Verrucano der Glarneralpen liegt zum grössten Teil im Boden versenkt. Dies weist darauf hin, dass es sich vermutlich um einen Erratiker der Riss-Eiszeit handelt, der vom Eis der jüngeren Würm-Eiszeit nochmals überfahren und zum Teil von neuem Schuttmaterial eingedeckt wurde.
 Dasselbe dürfte für einen metamorphen, grobkörnigen, grünlichen quarzreichen Melser-Sandsteinblock aus dem Helveticum des Walenseegebietes gelten.
 Ein weiterer Findling aus Molassesandstein dürfte von der subalpinen Molasse des Alpenrandes herkommen. Er wurde vom würmeiszeitlichen Gletscher aus dem Walenseegebiet hierher transportiert.
 Im Weiteren lagert hier ein zu einem Drittel im Boden versenkter Verrucano-Block aus den Glarneralpen.

Beeinträchtigungen:

Problempflanzen (Fläche mit Brombeeren überwachsen).

Schutzziel:

Die Findlinge sind an Ort und Stelle zu belassen, da sie nur so für die Erforschung von glazialen Vorgängen als wertvolle Zeugen Bedeutung haben.

Pflege- und Gestaltungsmaßnahmen:

Findlinge evtl. ausmähen, freistellen.

Objektgrösse: -

Zone I : -

Zone II : -

Zone IV : -

+ Findling

Grundstücke / Eigentümer:

Nicht öffentlich zugänglich.

Liste der wichtigsten Pflanzenarten:

| Name | Wiss. Name | SISF |
|------|------------|------|
| | | |

